

Mit Zahlen von 446 bis 586

GRÄFINAU-ANGSTEDT. Ihre dritte Niederlage im vierten Spiel der Kegel-Thüringenliga der Frauen musste die SG Ilmtal im tiefsten Ostthüringen, bei der SG Rositz/Meuselwitz, mit 2:6 (3100:3237) hinnehmen.

Dabei hatte Kerstin Siegfried gegen Franziska Tromke nach den gewonnenen Sätzen eins und zwei durchaus die Chance auf ihren Duellpunkt, ließ aber in den anderen beiden Sätzen zu viele Kegel beim Räumen stehen. Mitspielerin Sylvia Rosenberg kam auf der Bahn überhaupt nicht zurecht und musste ihren Punkt nach 0:4 Sätzen mit -134 Kegeln (!) abgeben.

Wegen einer zu hohen Fehlwurfquote konnte auch Christiane Platte nur den ersten

Satz für die SG Ilmtal holen. Die mit Tagesbestleistung stark aufspielende Gastspielerin Anne Henkel gewann dagegen ihr Match mit sehr guten 586 Kegeln, davon 223 Kegel im Abräumen.

Im Schlussthrough gab Katrin Leihbecher nur ihren ersten Satz gegen Lisa Hendel ab, gewann die drei folgenden Sätze und damit auch den zweiten Mannschaftspunkt. Im Duell der Mannschaftsleiter unterlag jedoch Heike Reinhardt gegen Denise Rößler, ebenfalls vorrangig wegen einer zu hohen Anzahl von Fehlwürfen beim Abräumen.. *pc*

Duelle: F. Trompke – Siegfried 2:2 (549:527); Kunze – Rosenberg 4:0 (580:446); S. Trompke – Platte 3:1 (541:500); Steinberg – Henkel 1:3 (549:586); Hendel – Leihbecher 1:3 (481:527); Rößler – H. Reinhardt 3:1 (537:514)

Schon wieder am Tabellenende

Kegeln, Landesliga Männer Glatte 0:8-Heimniederlage der SG Ilmtal

GRÄFINAU-ANGSTEDT. Die I. Männermannschaft der SG Ilmtal kassierte trotz Heimvorteils in der Kegel-Landesliga (Staffel 2) gegen die SG 1951 Sonneberg eine glatte 0:8-Niederlage (3198:3268). Gegen den Tagesbesten der Gäste Robert Sauerteig konnte Frank Specht immerhin zwei Satzpunkte holen, bei der Kegelzahl aber nicht mithalten. Johannes Ruf spielte einen ganz starken 1. Satz, musste aber am Ende trotz 17 mehr getroffener Kegel seinen Punkt abgeben. Marco Meinhardt fehlten in Durchgang zwei nach 2:2 Sätzen nur fünf Kegel zum Duellpunkt.

Auch Daniel Gottwalt hatte in den Sätzen drei und vier durchaus die Chance auf den Duellgewinn. Im Schlussthrough blieb Marcus Lämmerhirt unter seinem Leistungsniveau und gewann nur einen Satz. Nur acht Kegel fehlten Kevin Böhm nach 2:2 Sätzen. Damit steht die SG Ilmtal, nach ihrem Abstieg aus der Thüringenliga, nach sechs Spieltagen mit nur einem Tabellenpunkt schon wieder am Tabellenende. *pc*

Duelle: Specht – Sauerteig 2:2 (552:578); Ruf – Lukow (1:3) 553:536; Meinhardt – Zinner 2:2 (536:540); Gottwalt – Höllwarth 1:3 (513:533); Lämmerhirt – Büttner 1:3 (504:534); Böhm – Taubert 2:2 (540:547)

Zu wenig beim Spiel in die Vollen

ILMENAU. In der Kegel-Thüringenliga der Senioren verlor die SG Ilmtal ihr Heimspiel gegen die TSG Apolda mit 2:4 (2122:2193). Ausschlaggebend für diese Niederlage war das Spiel ins volle Bild, denn hier war Apolda um 89 Kegel besser. Nach dem ersten Durchgang führte Ilmtal noch durch die Duellgewinne von Höland und P. Crämer mit 2:0 und +23 Kegeln. Hätte, ja hätte Schweinsberger dann im 4. Satz vier Kegel mehr getroffen, so wäre noch ein Remis möglich gewesen! Und da sowohl Muth seine sonst so große Sicherheit nicht auf die Platte brachte als auch Siegfried, nach 73 Wurf eingewechselt, das Ruder nicht mehr herumreißen konnte, war die Heimmiederlage gegen die sehr ausgeglichen kegelnden Gäste nicht abzuwenden.

Duelle: Höland – Vopel 2:2 (549:541), P. Crämer – Häd- rich 3,5 : 0,5 (560:545), Schweinsberger – Reichardt 1,5:2,5 (518:541), Muth/Siegfried – Roth 0:4 (495:566)

Landesliga Senioren, Staffel 3:

Grün-Weiß Waltershausen – SG Ilmtal II 1:5 (1840:1926) – Trotz des unterirdischen Ergebnisses von Schrickel/Grampp – Grampp mit seiner bekannten Auswärtsschwäche einzuwechseln war kein Geistesblitz! – wurde durch drei Siege in den restlichen Duellen und das klar bessere Gesamtkegelergebnis der klare Auswärtstriumph erkämpft. Waltershausen spielte sehr ausgeglichen, aber nur auf mäßigem Niveau. *rosch*

Duelle: B. Pommerening – Schenke 2:2 (468:498), Böttger – Schrickel/Grampp 4:0 (452:403), Welker – Günther 1:3 (468:509), P. Pommerening – Rose 1:3 (452:516)